

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 42

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

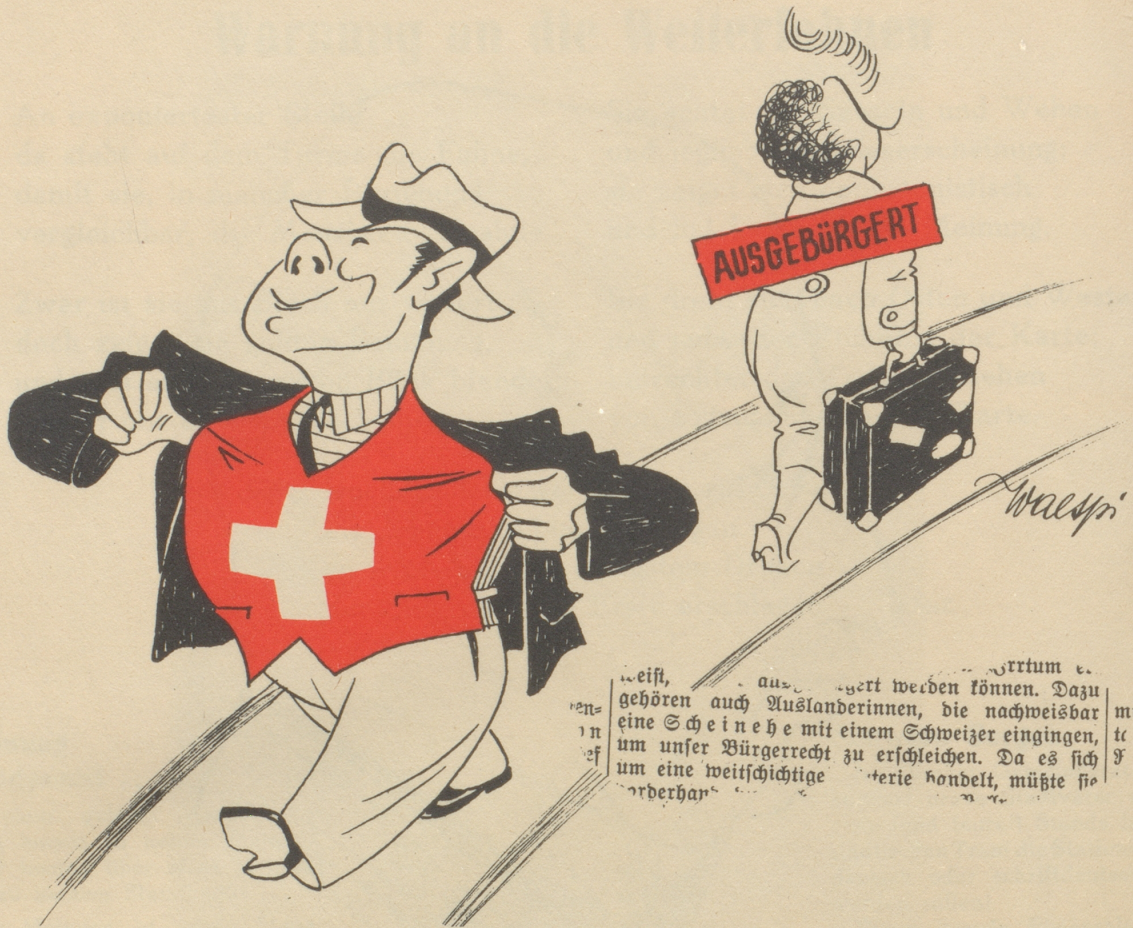
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



... weiß, daß aus- gert werden können. Dazu gehören auch Ausländerinnen, die nachweisbar eine Scheinehe mit einem Schweizer eingingen, um unser Bürgerrecht zu erschleichen. Da es sich um eine weitsichtige Idee handelt, müßte sie an- derer- har-

Ausbürgerungen: Und ihm geschieht nichts...?

Weiche Seelen

Manche Seele ist nur zart
mit dem eig'nen Ich gepaart;
wo es sich um andre dreht
Seelenweichheit oft vergeht.

Und es zeigt sich plötzlich dann,
daß derselbe gute Mann,
der mit sich so sehr erbarmen,
nicht für andre will erwarmen.

Du erkennst mit scharfem Blick
rasch, was echt, und was nur Trick:
Schau dich nach den Seelen um,
— wenn sie ohne Publikum!

Federspiel

Er geht über alles

Ich trete in einen Laden. Der Verkäuf-
fer hat jedoch keine Zeit für mich. Ganz
in seine Lektüre vertieft, hat er alles
um sich vergessen.

«Es mueß meini öppis Interessants si»,
sage ich nach einiger Zeit, worauf die
Antwort: «Ja, öppis sauglatts: de neu
Nebelspalter!» Miggi

Appenzellerwitz

Zwei Appenzeller, einer geizig und
sparsam, der andere etwas leicht und
liederlich, treffen sich in der «Krone».
Sagt der erstere: «Du söttst e-chli hus-
liger si und nöd all im Wertshuus hogge.»

Erwidert der andere: «Wäsch, i han
e mol än kennt, dä isch soo huslig gsi,
er hätt fascht-fascht gschtöhle; aber Du
bischt no e chli-chli husliger!» Jemei

Splitter

Aug um Aug, Zahn um Zahn — Ge-
schenk um Geschenk.

Die einen belohnen, die andern be-
zahlen nur.

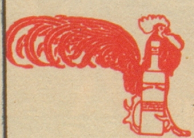
Beherrschte Leidenschaft ist wie das
Feuer im Herd, unbeherrschte wie eines
im Gebälke.

Weisheit ist das, was man «vorher»
hätte wissen sollen. Tschopp

Tröstliche Ehe

«Bin i froh, daß min Maa wege mir
öppe e Wulle hät — so han ich doch
immer öppis z'stricke!» Kunigunde

Das praktische und feine
z'Nüni des Kopfarbeiters



Ovignac Senglet

der gute
Eier-Cognac

Sein hoher Gehalt an Lecithin und
altem Cognac gibt neue Lebenskraft

Die besten Weine von

**NEUCHÂTEL
CHÂTENAY**

seit 1796

**BAD RAGAZ
HOTEL LATTMANN**

Das Kur- und Ferien-Hotel
mit soignierter Küche
Gebr. Sprenger